

	<p>Objekt: Auf Baltrum-Ostdorf. In Ulrichs Häuschen</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 211</p>
--	---

Beschreibung

Baltrum war die bevorzugte ostfriesische Insel Dorothea Mildes, wohin sie in den frühen 1920er Jahren sogar ein Grundstück gepachtete hatte und häufig an Pfingsten und die Herbstferien hier verbrachte. Das Ostdorf ist einer von drei Ortsteilen auf der Insel. Der Nachname "Ulrichs" ist bis heute auf Baltrum verbreitet, weshalb es wahrscheinlich ist, dass Dorothea Milde während ihres Urlaubs bei einer Familie dieses Namens untergekommen ist; ob sie bekannt waren oder ob die Familie eine kleine Pension betrieb, kann nicht geklärt werden. In deren Haus jedenfalls zeichnet Milde einen Ausschnitt aus dem Wohnzimmer mit einem kleinen Tisch samt Stuhl und Fußbänkchen sowie einem Vitrineneckschrank.

Handschriftlich bezeichnet: "20.6.20. Auf Baltrum-Ostdorf. In Ulrichs Häuschen. Dorothea Milde"

Das Monogramm Dorothea Mildes in der linken unteren Ecke.

Grunddaten

Material/Technik: Kolorierte Federzeichnung
Maße: 23,8 x 19,9 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	20.06.1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Baltrum

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Ostfriesische Inseln

Schlagworte

- Dörflichkeit
- Federzeichnung
- Grafik
- Interieurmalerie